



Katarena

EXTRA

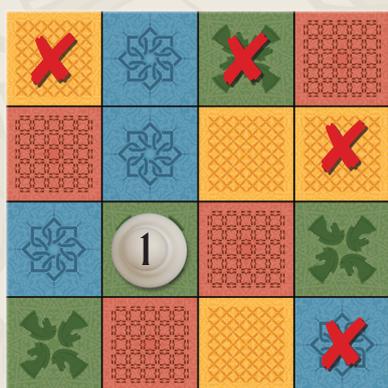


Das Bedrängnis

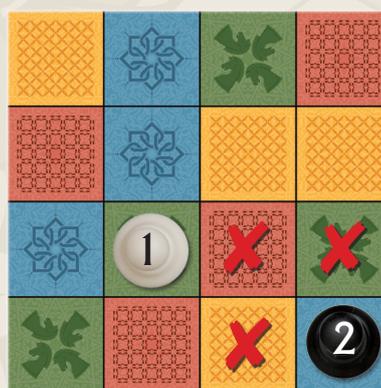
Das **Bedrängnis** wird nur auf einem KATARENGA-Tableau gespielt. Es gelten die Grundregeln von KATARENGA. Zu Beginn des Spiels ist das Tableau leer. Spieler Weiß beginnt und stellt seine erste Figur auf ein beliebiges Feld. Es wird abwechselnd gespielt, so dass nun Schwarz an der Reihe ist.

Schwarz muss seine Figur **en prise** zur zuletzt von Weiß gespielten Figur einsetzen.

Was bedeutet en prise? *En prise* bedeutet „in Schlagweite“. Die Spieler müssen ihre Figuren also immer so einsetzen, dass sie von der zuletzt vom Gegner gespielten Figur geschlagen werden könnte.



Beispiel I: Weiß setzt seine Figur (1) auf ein grünes Feld. Schwarz muss seine erste Figur daraufhin *en prise* auf eines der markierten Felder setzen, da seine Figur nur auf diesen Feldern in Schlagweite zu (1) steht – denn Figuren auf grünen Feldern bewegen sich wie Springer im Schach.



Beispiel II: Schwarz setzt seine Figur (2) auf das blaue Feld. Weiß muss nun seinerseits eine Figur *en prise* auf eines der markierten Felder stellen, da seine Figur nur auf den angrenzenden Feldern in Schlagweite zu (2) steht – denn Figuren auf blauen Feldern bewegen sich wie der König im Schach.

Bereits besetzte Felder können nicht neu besetzt werden. Bereits gesetzte Figuren werden also nicht geschlagen. Wenn ein Spieler nicht mehr einsetzen kann, endet das Spiel. Der Spieler, der zuletzt eine eigene Figur setzen konnte, gewinnt diese Runde. Der Sieger erhält pro eingesetzter Figur (eigene und gegnerische) 1 Punkt.



Tipp: Wenn ein Spieler absehen kann, dass er das Spiel verlieren wird, kann er rechtzeitig aufgeben, um sicherzustellen, dass sein Gegner weniger Siegpunkte erhält.

ZIEL DES SPIELS:

Der Spieler der als Erster eine zuvor vereinbarte Anzahl an Punkten erreicht hat (z. B. 15 Punkte), gewinnt das Spiel.



Beispiel III: Weiß gewinnt, da er zuletzt eine Figur (9) setzen konnte und erhält somit 9 Punkte.